Deutscher Bundestag **Drucksache 14/8954**

14. Wahlperiode 02. 05. 2002

Antrag

der Abgeordneten Dr. Günter Rexrodt, Jürgen Koppelin, Dr. Werner Hoyer und der Fraktion der FDP

Entlassung des Bundesministers der Verteidigung Rudolf Scharping

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag fordert den Bundeskanzler auf, nach Artikel 64 Abs. 1 GG dem Bundespräsidenten die Entlassung des Bundesministers der Verteidigung, Rudolf Scharping, vorzuschlagen.

Berlin, den 2. Mai 2002

Dr. Wolfgang Gerhardt und Fraktion

Begründung

Bundesminister Rudolf Scharping hat sich wiederholt über die Beschlüsse des Haushaltsgesetzgebers und damit des Parlaments bzw. des Haushaltsausschusses hinweggesetzt. Damit hat er sowohl Verfassungs- als auch Haushaltsrecht gebrochen. Mit diesem Verhalten ist Rudolf Scharping in seiner Funktion als Bundesminister der Verteidigung nicht mehr tragbar. Bundeskanzler Gerhard Schröder ist daher aufgefordert, dem Bundespräsidenten die Entlassung von Rudolf Scharping als Bundesminister der Verteidigung vorzuschlagen, um damit weiteren Schaden von der Bundesrepublik Deutschland abzuwenden.



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333